

Treibhausgasbericht 2021

THE GOODWINS

Berlin, Juli 2024

Agenda

1. Vorwort
2. Methodik und Vorgehen
3. Bilanzgrenzen
4. Treibhausgasbilanz 2021
5. Reduktion und Kompensation
6. Ausblick



Vorwort

Über The Goodwins

The GOODWINS ist die nachhaltige Kreativagentur, die das Gute erfolgreich macht.

Wir arbeiten für Marken, die ein besseres Leben ermöglichen und berücksichtigen Nachhaltigkeitsaspekte in allen relevanten Prozessen: ausgehend von der Entwicklung von Markenstrategien bis hin zur Umsetzung von Kommunikationsmaßnahmen.

Wir setzen den Fokus auf Multiplikation positiven Impacts und arbeiten ausschließlich mit Unternehmen zusammen, deren Geschäftsmodell zu einer nachhaltigen Transformation beiträgt bzw. beitragen kann. Dadurch möchten wir die Diffusion nachhaltiger Produkte und Dienstleistungen im Markt unterstützen.

Im Rahmen unseres Consulting-Geschäfts begleiten wir Unternehmen bei der Transformation – beispielsweise durch die Entwicklung von Nachhaltigkeitsstrategien oder Geschäftsmodellen.

Um unseren eigenen Beitrag zur Bekämpfung der Klimakrise zu leisten, messen wir unsere Treibhausgasemissionen und arbeiten an Maßnahmen, um diese sukzessive zu reduzieren. Die Ergebnisse veröffentlichen wir im **The GOODWINS Treibhausgasbericht**.

Methodik und Vorgehen

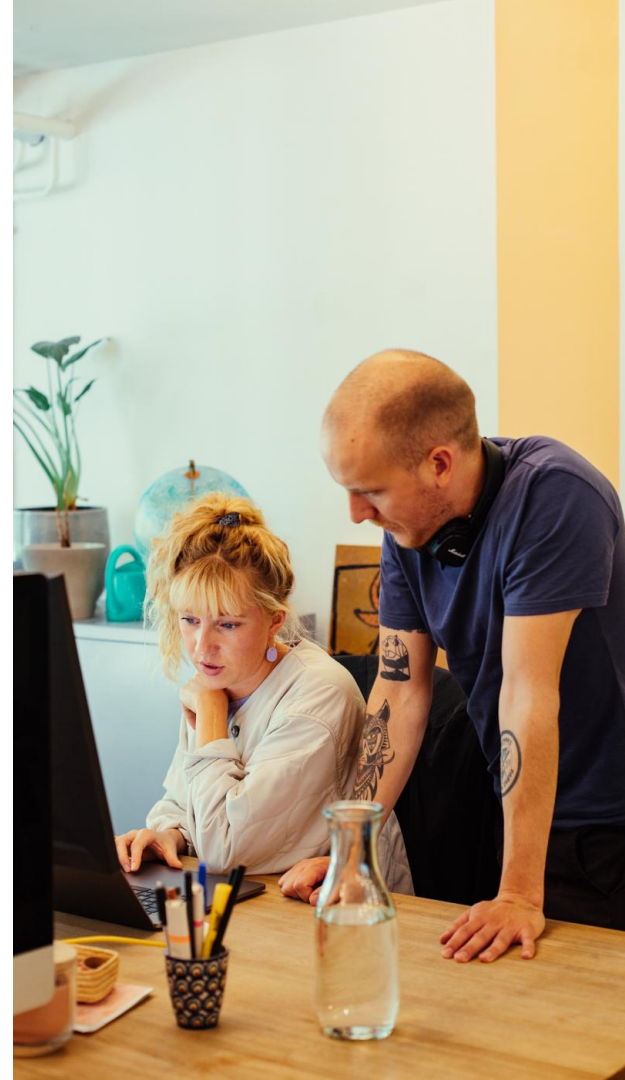
Grundlagen

Wir messen unsere Treibhausgasemissionen in Anlehnung an die Richtlinien des **Greenhouse Gas Protocol Accounting and Reporting Standard**.

Dementsprechend folgen wir den Prinzipien *Relevanz, Vollständigkeit, Konsistenz, Transparenz und Genauigkeit* bei der Erfassung unserer Treibhausgasemissionen und bei der Erstellung dieses Berichts.

Für die Berechnung der Emissionen verwenden wir Emissionsfaktoren, die aus anerkannten wissenschaftlichen Datenbanken stammen (beispielsweise PROBAS UBA und GEMIS 5.1). Diese führen wir mit entsprechenden Verbrauchswerten zusammen.

Die **Emissionen werden als CO₂-Äquivalente berechnet und ausgewiesen**; hierbei wurden alle nach IPCC als relevant definierten Treibhausgase berücksichtigt. Für die Ermittlung der Emissionen durch Stromverbrauch wurde die Market-based-Methode verwendet.



Bilanzgrenzen

Grundlagen

Zeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Standort: Wir messen unsere Treibhausgasemissionen im Rahmen eines Corporate Carbon Footprint (CCF) und berücksichtigen dafür unseren Hauptstandort in Berlin.

Dort und im Home Office haben durchschnittlich 18 Mitarbeitende gemeinsam an Kampagnen, Strategien und Geschäftsmodellen für eine nachhaltigere Wirtschaft gearbeitet.

Scopes: Wir messen und berichten unsere Treibhausgasemissionen in den Scopes 1, 2 und 3. Zielsetzung ist eine möglichst umfassende Darstellung unseres Fußabdrucks. Hierbei orientieren wir uns an der Definition des *Greenhouse Gas Protocol Accounting and Reporting Standard*.



Bilanzgrenzen

Grundlagen

Für unsere **Büromöbel sowie IT-Geräte** erfassen wir keine Emissionen, da diese größtenteils gebraucht oder „refurbished“ angeschafft wurden.

Die Emissionen, die durch die **Produktion von Werbemitteln bei unseren Lieferant:innen in der vorgelagerten Wertschöpfungskette** entstehen, haben wir ebenfalls nicht bilanziert. Dies liegt daran, dass eine vollständige Erfassung sehr komplex und aufwändig ist. Die Treibhausgasemissionen einzelner Produktionen werden bereits gemessen und gemäß Green-Production-Prinzipien reduziert und kompensiert. Perspektivisch möchten wir die produktionsbezogenen Emissionen in unsere Treibhausgasbilanz aufnehmen.

Wir sind uns dessen bewusst, dass auch nachhaltigere Produkte und Dienstleistungen, für die wir uns im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit einsetzen, einen Fußabdruck haben und Werbung oft zu **Mehrkonsum** führt. Die hierdurch entstehenden Emissionen in der **nachgelagerten Wertschöpfungskette** können wir mit den uns aktuell zur Verfügung stehenden Werkzeugen nicht ermitteln. Sie sind deshalb ebenfalls nicht bilanziert.

Treibhausgasbilanz 2021

Übersicht

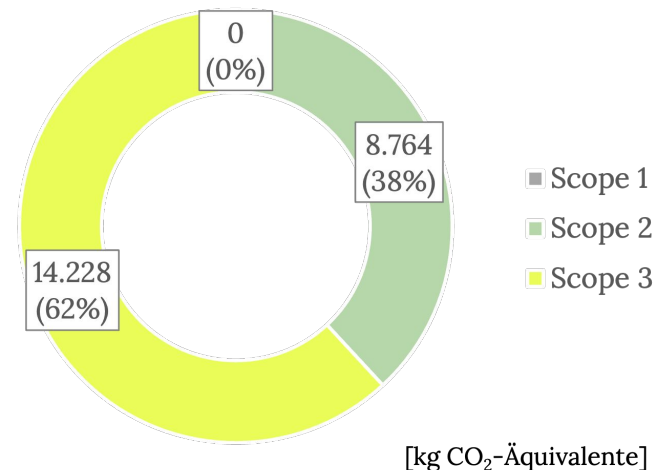
Im Jahr 2021 haben wir **insgesamt 22.992 kg CO₂-Äquivalente** an Treibhausgasemissionen verursacht.

In **Scope 1** fallen keine Emissionen an, da sich unsere Büroräume in einer gemieteten Immobilie mit Fernwärmeanschluss befinden und wir keinen eigenen Fuhrpark besitzen.

Die Emissionen in **Scope 2** entstehen durch die Nutzung von Fernwärme. Wir beziehen zertifizierten Strom aus erneuerbaren Energien - dieser geht gemäß der Market-Based-Methode emissionsfrei in unsere Bilanz ein.

In **Scope 3** dominieren die Emissionen durch An- und Abfahrt unserer Mitarbeitenden. Im Jahr 2021 haben wir nur sehr wenige Geschäftsreisen unternommen, weswegen diese Position klein ausfällt (siehe nächste Seite).

Treibhausgasemissionen je Scope



Treibhausgasbilanz 2021

Detaillierte Aufstellung

Emissionsquellen	kg CO₂-Äq.	Anteil
Scope 1 - direkte Emissionen	0	0,0%
keine	0	0,0%
Scope 2- indirekte Emissionen	8.764	38,1%
Eingekaufte Wärme (Fernwärme Büro)	8.764	38,1%
Eingekaufter Strom (Ökostrom Büro)	0	0,0%
Scope 3 - indirekte Emissionen (vor- und nachgelagerte Wertschöpfungskette)	14.228	61,9%
Anfahrt Mitarbeitende & Home Office	10.224	44,5%
Geschäftsreisen	917	4,0%
Brennstoff- und energiebezogene Emissionen (Vorkette)	3.051	13,3%
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	17	0,1%
Trink- und Abwasser	18	0,1%
Treibhausgasemissionen gesamt	22.992	100,0%
<i>Emissionen pro Mitarbeiter:in</i>	<i>1.277</i>	
<i>Emissionen pro € Umsatz</i>	<i>8,5</i>	

Reduktion

Maßnahmen

Wir haben uns das Ziel gesetzt, unsere Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu reduzieren.

Büro und Arbeitswege

Unseren Strom beziehen wir deswegen zu 100 Prozent aus erneuerbaren Energiequellen. Durch unser Mobile-Working-Konzept ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden eine hohe örtliche Flexibilität und tragen so zur Vermeidung unnötiger Wege bei.

Geschäftsreisen

Da Geschäftsreisen zu Kund:innen und Lieferant:innen in unserer Branche nicht zu vermeiden sind, nutzen wir immer die emissionsärmsten Transportmittel - in den meisten Fällen ist das der Zug. Auf Flugreisen greifen wir nur in seltenen Ausnahmefällen zurück, in denen eine Anreise per Zug oder PKW nicht möglich ist.



Kompensation

Maßnahmen

Auch wenn wir daran arbeiten, lassen sich nicht alle Emissionen reduzieren und wir sind von externen Faktoren abhängig - beispielsweise muss ein Büro im Winter nun mal geheizt werden. Wir kompensieren deswegen alle Treibhausgasemissionen, die wir nicht reduzieren können, durch ausgewählte Klimaschutzprojekte.

Im Jahr 2021 haben wir unsere Emissionen vollständig über ClimatePartner kompensiert.



Ausblick

Unser Plan für die Zukunft

Ein Großteil unserer Treibhausgasemissionen entsteht in der **vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette**. Aufgrund von Pilotprojekten wissen wir, dass die Produktion von Werbemitteln besonders emissionsintensiv sein kann. Da die Erfassung sehr komplex und aufwändig ist, können wir diese Emissionen bisher nicht in unserer Bilanz abbilden (siehe auch “Bilanzgrenzen”).

In den kommenden Jahren möchten wir diese Datenlücke schließen und **gemeinsam mit Kund:innen und Lieferant:innen an der vermutlich größten Stellschraube unseres CO₂-Fußabdrucks drehen**.



Vielen Dank.

Berlin, Juli 2024

*THE GOODWINS Berlin GmbH
Swinemünder Straße 121
10435 Berlin
Deutschland*

Telefon: +49 (0)30 284 897 73

hallo@thegoodwins.de